



BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN BAD FÜSSING

LANDKREIS
GEMEINDE
REGIERUNGSBEZIRK

PASSAU
BAD FÜSSING
NIEDERBAYERN

24. ÄNDERUNG ZUM

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN
BAD FÜSSING

**SAFFERSTETTEN
NORD-WEST**

Deckblatt Nr. 24

M 1 : 1000

Dipl.-Ing. (FH) K. Daschner
Passauer Straße 77
94060 Pocking
Tel.: 08531-91830

Pocking, 24.01.2003

AUSGEFERTIGT AM 20.03.2003




Grundobler
1. Bürgermeister

BISHERIGER BEBAUUNGSPLAN

FESTSETZUNG DURCH TEXT : (WA)

GELTUNGSBEREICH

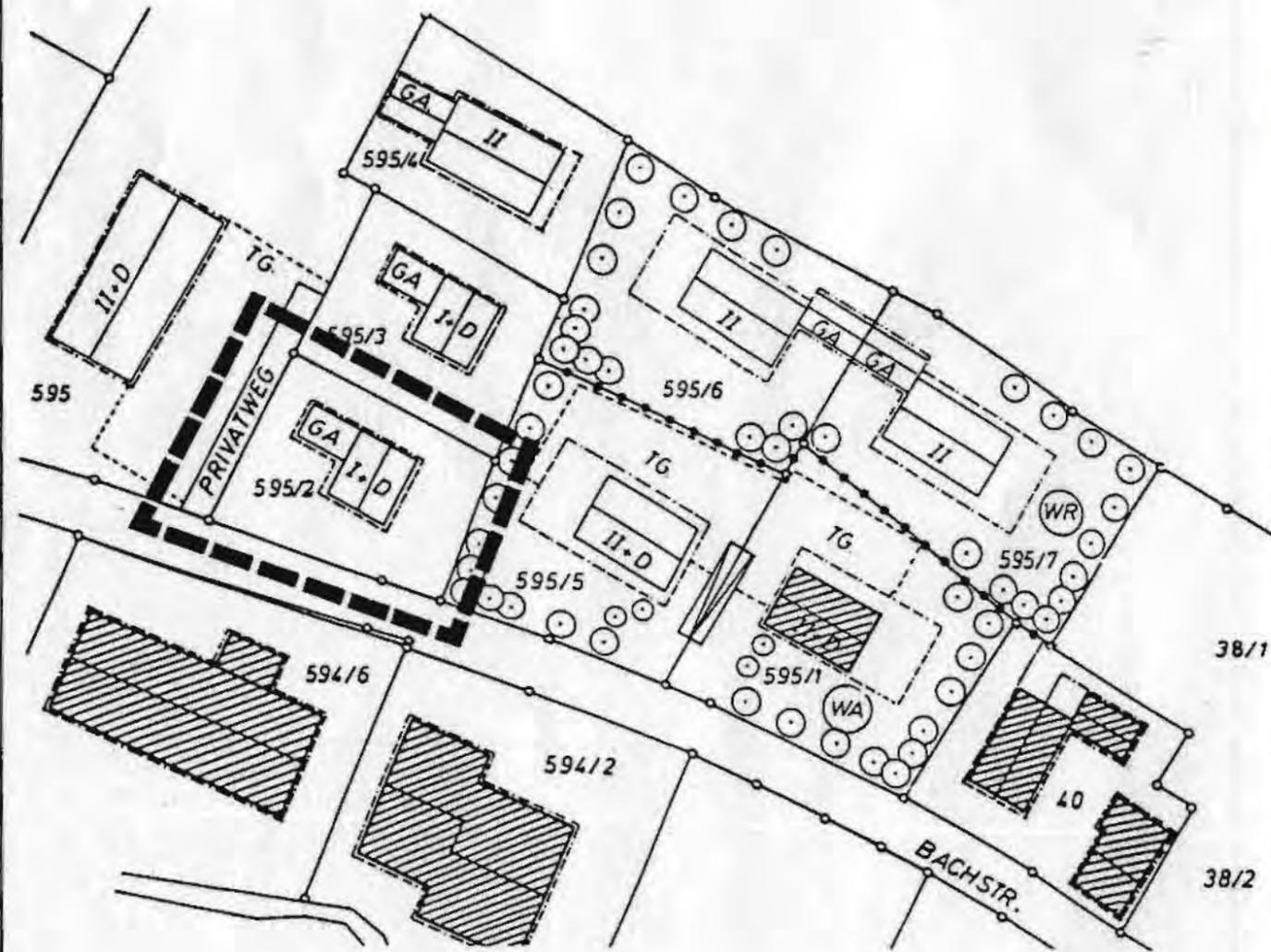
FLUR NR.: 595/2

GRZ : 0.13

GFZ : 0.25



NORD



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS

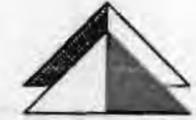
FESTSETZUNG DURCH TEXT : (WA)

GELTUNGSBEREICH

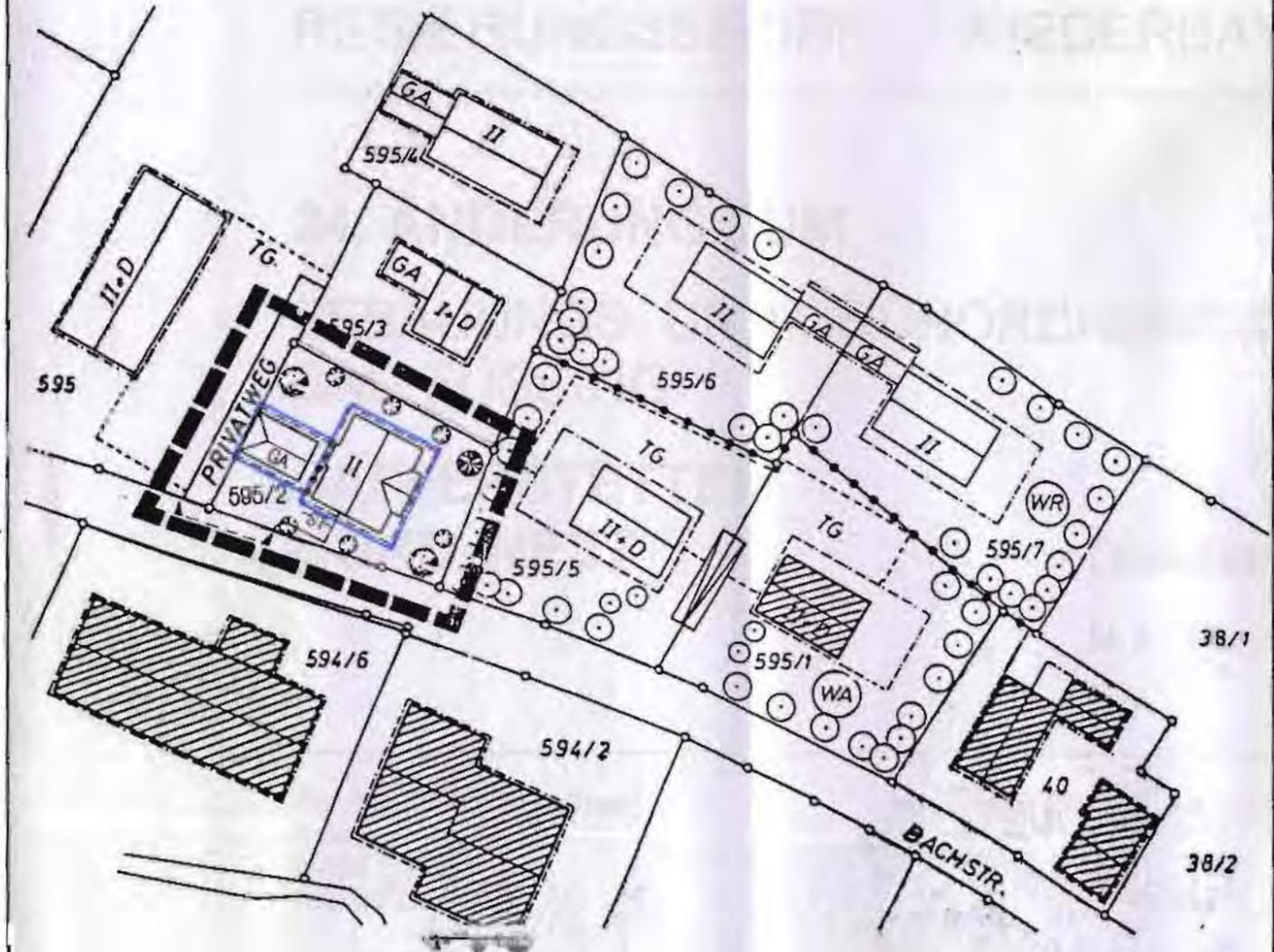
FLUR NR.: 595/2

GRZ : 0.25

GFZ : 0.60



NORD



**Bebauungs- und Grünordnungsplan
„SAFFERSTETTEN NORD-WEST“
24. Änderung mit Deckblatt Nr. 24
i.d.F. vom 24.01.2003**

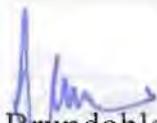
Verfahrenshinweise:

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluss des Bauausschusses vom 12.03.2003 die 24. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.
Anregungen wurden hierzu nicht vorgetragen.

Gemeinde Bad Füssing

Bad Füssing, 20.03.2003




Brundobler
Bürgermeister

Die Änderung wurde mit Begründung am 20.03.2003 gem. § 10 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung ist am 20.03.2003 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Gemeinde Bad Füssing

Bad Füssing, 20.03.2003




Brundobler
Bürgermeister

INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. (FH) KARL DASCHNER

INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. KARL DASCHNER
Postfach 14182 - 94055 Pocking

Postanschrift: Postfach 14182
Postfach 14182
94055 Pocking
Hausanschrift: Passauer Straße 77
94060 Pocking
Telefon 0 85 31/91 83-0
Telefax 0 85 31/46 77

Gemeinde Bad Füssing
Rathausstraße 4 - 6
94072 Bad Füssing

Ihre Nachricht vom:

Ihre Zeichen:

Unser Zeichen
DA/bu

Datum
24.01.2003

Begründung zur 24. Änderung des Bebauungsplanes Safferstetten Nord-West in Bad Füssing

Betrifft die Bebauung des Grundstücks mit der Flur-Nr. 595/2. Derzeit ist die Bebauung mit I+D, GRZ 0,13 und GFZ 0,25 festgesetzt.

Nun soll das Grundstück wie folgt bebaut werden:

Zweigeschossiges Wohngebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, kein Vollgeschoss (II), mit geänderten Festsetzungen GRZ 0,25 und GFZ 0,60.

Da der umliegende Gebäudebestand neu festgelegt wurde (GRZ, GFZ) ist die Änderung eine Anpassung an die vorhandene Nachbarbebauung.

Würdigung der naturschutzrechtlichen Belange:

Durch die Bebauungsplanänderung bleibt die zulässige GRZ weiterhin unter dem Grenzwert von 0,30.

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung wurde an Hand der „Checkliste zur vereinfachten Vorgehensweise“ geprüft.

Demnach besteht für die Änderung des Bebauungsplanes kein weiterer Ausgleichsbedarf, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet werden können.

Aufgestellt Pocking, 24.01.2003


Dipl.-Ing. (FH) K. Daschner